

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.298.136

Wien, 15.6.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10727/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA und weiterer Abgeordneter betreffend Pflegegeldexport ins Ausland** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie viele Personen haben im Zeitraum 2020 bis aktuell einen Anspruch auf österreichische Pflegegeldleistungen im Sinne des Bundespflegegeldgesetzes eingefordert, aber in Folge eine ablehnende Begründung erhalten, weil die Person im Sinne der EU-VO 883/2004 von einem anderen Mitgliedstaat eine Rente erhält? (Bitte um Aufschlüsselung der Personen nach Jahren und Staaten.)*

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die Entscheidungsträger um entsprechende Auswertungen ersucht. Aus deren Stellungnahmen ergibt sich Folgendes:

Pensionsversicherungsanstalt:

	2020	2021
Belgien	2	1
Bulgarien	11	15
Dänemark	3	2
Deutschland	228	271
Finnland	1	1
Frankreich	3	5
Griechenland		4
Großbritannien und Nordirland	7	16
Italien	17	16
Kroatien	6	8
Lettland		2
Liechtenstein	3	12
Litauen		1
Luxemburg	1	1
Niederlande	13	12
Norwegen	1	1
Polen	7	9
Portugal		1
Rumänien	31	49
Schweden	1	5
Schweiz	50	52
Slowakei	16	7
Slowenien	4	
Spanien	3	1
Tschechien	4	
Ungarn	13	17
Zypern		1
Irland		1
Gesamt	425	511

Ablehnung eines Pflegegeldantrages - gemäß § 3a BPGG - kein österreichischer Grundleistungsbezug, gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich, Krankenversicherung im EU-Mitgliedstaat, EWR-Staat oder in der Schweiz.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS)

2022	Deutschland	1
2021	Deutschland	1
Gesamt		2

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB)

Für den **Bereich OEB (öffentlich Bedienstete)** gab es im Zeitraum 2020 bis aktuell keine Ablehnung eines Pflegegeldantrages einer in Österreich wohnhaften Staatsbürger:in, aufgrund eines Rentenbezugs aus einem anderen Mitgliedstaat (EU-VO 883/2004). Für den Bereich EB (Eisenbahnen und Bergbau) wurde im Jahr 2021 ein Antrag auf Pflegegeld wegen fehlender Zuständigkeit abgelehnt: Wohnsitz außerhalb der EU, Einkommen aus Kroatien. Anzumerken ist, dass eine Auswertung nur für den Bereich ASVG möglich ist. Für ÖBB-Pflegegelder liegen derartige Informationen nicht vor.

Fragen 2 und 3:

- *Wie viele Personen, die nicht in Österreich wohnhaft sind, erhalten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis aktuell das Bundespflegegeld?*
- *Wo sind die Personen wohnhaft und wie viele sind es jeweils pro Staat aufgeschlüsselt in den Jahren 2015 bis 2021?*

Anzahl der anspruchsberechtigten Personen mit Export in die EU oder Staat, für den die VO 883/2004 ebenfalls anzuwenden ist:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Belgien	1	1	2	3	3	4	4	18
Bulgarien	1	1	1	0	1	2	3	9
Deutschland	418	434	450	452	449	458	470	3.131
Finnland	1	1	1	1	1	1	1	7
Frankreich	5	7	4	5	4	6	3	34
Griechenland	8	8	8	8	7	8	5	52
Großbritannien	6	6	9	13	12	8	8	62
Italien	14	20	19	17	15	16	15	116
Kroatien	46	51	67	70	83	86	88	491
Liechtenstein	1	0	0	0	0	0	0	1
Luxemburg	2	1	1	1	1	1	1	8
Niederlande	5	5	4	4	4	4	4	30
Polen	14	17	18	17	19	20	23	128

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Portugal	4	2	2	1	2	2	2	15
Rumänien	5	4	5	7	6	10	8	45
Schweden	1	2	1	1	1	0	0	6
Schweiz	9	12	10	11	13	12	12	79
Slowakei	11	14	11	11	14	16	19	96
Slowenien	39	44	35	38	46	43	46	291
Spanien	21	26	24	22	24	21	28	166
Tschechien	17	19	18	21	25	28	27	155
Ungarn	38	42	43	49	47	50	51	320
Zypern	3	3	2	2	2	2	1	15
Gesamt	670	720	735	754	779	798	819	5.275

Quelle: Auswertung durch Dachverband – PFIF (Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres)

Frage 4:

- *Ist es zutreffend, dass diese Personen ausschließlich eine Rente von Österreich beziehen?*

Ja, Österreich muss für die Leistung bei Krankheit nach der VO 883/2004 zuständig sein, damit Pflegegeld exportiert werden kann. Bei Pensionist:innen ist der Pensionsbezug ausschlaggebend. Wenn nur eine österreichische Pension bezogen wird, dann ist die österreichische Zuständigkeit gegeben. Sollte es neben der Pension aus dem Wohnsitzstaat noch andere Rentenbezüge geben, so ergibt sich in der Regel eine Zuständigkeit des Wohnsitzstaates.

Fragen 5 und 6:

- *Wie hoch sind die jährlichen Kosten für Österreich in den Jahren 2015 bis 2021, die den Export von Pflegegeldleistungen ins Ausland betreffen?*
- *Wie hoch sind die Kosten jeweils pro Staat?*

Jährlicher Aufwand für anspruchsberechtigten Personen mit Export in die EU oder Staat, für den die VO 883/2004 ebenfalls anzuwenden ist:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Belgien	-	-	3.480,0	5.367,6	5.367,6	10.982,4	7.495,2	32.692,8
Bulgarien	5.314,8	5.421,6	5.421,6		1.887,6	5.463,6	11.146,8	34.656,0
Deutschland	2.529.932,5	2.476.730,4	2.484.578,4	2.452.309,2	2.526.229,2	2.678.965,2	2.809.699,2	17.958.444,1
Finnland	3.411,6	3.480,0	3.480,0	3.480,0	3.480,0	3.542,4	3.595,2	24.469,2
Frankreich	37.698,0	16.845,6	10.735,2	22.797,6	14.666,4	31.497,6	11.581,2	145.821,6
Griechenland	35.193,6	35.739,6	40.244,4	45.866,4	42.386,4	44.864,4	33.046,8	277.341,6
Großbritannien	26.863,2	34.980,0	37.654,8	53.473,2	36.163,2	28.881,6	31.264,8	249.280,8
Italien	91.460,4	133.201,2	128.235,6	112.741,2	76.441,2	82.700,4	73.531,2	698.311,2
Kroatien	289.038,0	342.339,6	456.940,8	484.345,2	621.444,0	639.931,2	632.541,6	3.466.580,4
Liechtenstein	7.971,6	-	-	-	-	-	-	7.971,6
Luxemburg	13.286,4	7.306,8	3.723,6	8.131,2	8.131,2	8.277,6	8.401,2	57.258,0
Niederlande	31.767,6	32.335,2	28.855,2	28.855,2	28.855,2	29.443,2	29.883,6	209.995,2
Polen	98.488,8	117.829,2	113.526,0	108.673,2	94.593,6	103.356,0	107.511,6	743.978,4
Portugal	39.423,6	8.901,6	18.902,4	3.480,0	8.901,6	9.061,2	9.196,8	97.867,2
Rumänien	17.055,6	25.563,6	27.451,2	35.560,8	20.138,4	41.006,4	35.011,2	201.787,2
Schweden	10.827,6	16.465,2	5.421,6	5.421,6	5.421,6	-	-	43.557,6
Schweiz	64.081,2	96.220,8	62.191,2	57.064,8	88.749,6	83.961,6	59.546,4	511.815,6
Slowakei	66.996,0	87.578,4	52.981,2	52.981,2	87.578,4	88.825,2	123.093,6	560.034,0
Slowenien	290.044,8	356.490,0	290.538,0	319.812,0	340.023,6	323.318,4	325.641,6	2.245.868,4
Spanien	156.496,8	179.894,4	162.661,2	161.818,8	168.632,4	157.778,4	178.362,0	1.165.644,0
Tschechien	113.563,2	99.804,0	88.760,4	111.862,8	138.798,0	151.921,2	153.302,4	858.012,0
Ungarn	267.135,6	283.518,0	253.635,6	300.457,2	288.392,4	342.796,8	350.994,0	2.086.929,6
Zypern	25.783,2	27.952,8	19.174,8	19.174,8	10.018,8	10.198,8	1.950,0	114.253,2
Gesamt	4.221.834,1	4.388.598,0	4.298.593,2	4.393.674,0	4.616.300,4	4.876.773,6	4.996.796,4	31.792.569,7

Quelle: Auswertung durch Dachverband – PFIF (Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres)

Frage 7:

- *Wie viele Pflegefälle in den Jahren 2015 bis 2021 gibt es, die ihren Wohnsitz in Österreich haben, aber nicht nur von Österreich, sondern auch von einem anderen Mitgliedstaat eine Rente beziehen?*

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die Entscheidungsträger um entsprechende Auswertungen ersucht. Aus deren Stellungnahmen ergibt sich Folgendes:

Pensionsversicherungsanstalt:

Anzahl der Pflegegeld-Fälle mit Wohnsitz Österreich und zumindest einer weiteren Pensions- bzw. Rentenleistung aus einem EU-Mitgliedstaat, EWR-Staat bzw. der Schweiz:

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personen	24.961	25.271	25.692	26.350	27.115	27.190	28.056

Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

SVS

Im Zeitraum 2015 bis 2021 haben 5.008 Personen, die ihren Wohnsitz in Österreich haben, zumindest eine weitere Pensions- bzw. Rentenleistung aus einem EU-Mitgliedstaat, EWR-Staat bzw. der Schweiz erhalten.

BVAEB

Für den Bereich OEB wird mitgeteilt, dass 178 Personen eine weitere Leistung aus einem Mitgliedsland beziehen und von Österreich Pflegegeld erhalten.

Für den Bereich EB wird mitgeteilt, dass sich die Anzahl der Pflegegeldbezieher, die ein weiteres Einkommen aus einem Mitgliedstaat erhalten, auf 768 Personen (keine Mehrfachzählung) beläuft. Anzumerken ist, dass eine Auswertung nur für den Bereich ASVG möglich ist. Für ÖBB-Pflegegelder liegen derartige Informationen nicht vor.

Mitgliedstaat	Anzahl der Fälle 2015 - 2021
Belgien	3
Dänemark	1
Deutschland	660
Frankreich	7
Italien	21
Kroatien	14
Liechtenstein	14
Luxemburg	2
Niederlande	6
Polen	3
Rumänien	2

Mitgliedstaat	Anzahl der Fälle 2015 - 2021
Schweden	10
Slowenien	14
Spanien	1
Tschechische Republik	2
Ungarn	8

Frage 8:

- *Welcher Staat muss sein Pflegegeld vorrangig bezahlen, wenn eine Person eine Rente von mindestens zwei Staaten bezieht, aber in Folge in einen Mitgliedstaat zieht, von dem keine Rente bezogen wird?*

Bei zwei Pensionen aus zwei verschiedenen Mitgliedstaaten und einem Wohnsitz in einem dritten Mitgliedstaat ist jener Mitgliedstaat für Leistungen bei Krankheit zuständig, in dem der Betroffene die längeren Versicherungszeiten erworben hat. Auf die Höhe der bezogenen Pensionen kommt es dabei nicht an.

Frage 9:

- *Gibt es auch minderjährige Personen, die nicht Österreich wohnhaft sind, aber Anspruch auf das Bundespflegegeld haben, weil etwa ein Elternteil in Österreich erwerbstätig ist?*
a. Wenn ja, wie viele Fälle gab es pro Mitgliedstaat rückwirkend in den Jahren 2015 bis 2021 aufgeschlüsselt nach Jahren?

Anzahl der minderjährigen anspruchsberechtigten Personen mit Export in die EU oder einen Staat, für den die VO 883/2004 ebenfalls anzuwenden ist:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Deutschland	25	26	36	33	32	34	35
Frankreich	1	2	0	1	1	1	1
Tschechien	8	8	8	8	10	8	9
Ungarn	2	1	1	3	2	2	2
Slowenien	0	1	2	2	3	3	5
Schweiz	0	1	0	0	0	0	0
Polen	0	1	1	1	4	2	2
Gesamt	36	40	48	48	52	50	54

Quelle: Auswertung durch Dachverband – PFIF (Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres)

Frage 10:

- *Ist die EuGH-Rechtsprechung in der Rechtsache da Silva Martins durch die aktuellen EU-Verordnungen obsolet geworden, womit bei Pflegegeldleistungen keine Unterschiedsbeträge von einem Rentenstaat zu bezahlen sind, wenn ein anderer Rentenstaat für die Zahlung seiner Leistung zuständig ist - und obwohl dies zu einer klaren Benachteiligung für den Pflegefall führen kann?*

Die Rechtssache Da Silva Martins ist nur auf Systeme einer Pflegeversicherung und der dort vorgesehenen Möglichkeit einer freiwilligen Weiterversicherung anwendbar. Dieser Fall des deutschen Pflegegeldes kann insofern nicht mit dem österreichischen Pflegegeld verglichen werden, da das österreichische Pflegegeld keine Versicherungsleistung ist. In Österreich gibt es daher bezüglich Pflegegeld nicht die Situation, dass man in eine Versicherung Beiträge einzahlt und nur aufgrund der Wohnsitzverlegung leer ausgeht. Daher sind die Grundsätze aus Da Silva Martins in Österreich generell nicht anwendbar.

Zum Pflegegeld bzw. Export gilt generell, dass Österreich nur dann zur Leistung von Pflegegeld verpflichtet ist, wenn nicht ein anderer Mitgliedstaat nach der VO 883/2004 für Pflegeleistungen zuständig ist: Nach § 3a BPGG ist Österreich nicht für die Gewährung von Pflegegeld nach dem BPGG zuständig, wenn nach der VO 883/2004 ein anderer Mitgliedstaat für Pflegeleistungen zuständig ist. Das ist bei Bezug einer Pension aus einem anderen Mitgliedstaat, die den KV-Schutz in diesen Staaten nach der VO 883/2004 auslöst, immer der Fall. Das heißt, es gibt auch generell keine Differenzleistungen durch den nichtzuständigen Staat, weil nur ein Staat ausschließlich zuständig ist. Wenn dieser solche Leistungen nicht kennt, besteht keine Verpflichtung eines anderen Staates einzuspringen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

